

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
**SPD-Fraktion Rhein-Erft-Kreis**

Vorsitzender des Ausschusses  
für Soziales, Gesundheit, Senioren und Familie  
Herrn Dr. Jürgen Rolle  
Am Quechenhauf 18  
50259 Pulheim

30.01.2008

**Sitzung des Sozialausschusses am 13.02.2008**

Sehr geehrter Herr Dr. Rolle,

die SPD-Kreistagsfraktion beantragt, folgenden Punkt auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Senioren und Familie am 13.02.2008 zu setzen:

**Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern –  
Eltern-Kind-Büro im Kreishaus einrichten**

**Beschlussentwurf:**

Der Sozialausschuss unterstützt die Einrichtung eines Eltern-Kind-Büros im Kreishaus und bittet die Verwaltung um zeitnahe Realisierung.

Die Verwaltung wird gebeten, in der Sitzung des Sozialausschusses am 13.02.2008 über die möglicherweise bereits in Gang gesetzten Planungen zur Einrichtung eines Eltern-Kind-Büros im Kreishaus zu berichten.

**Begründung:**

Die SPD-Kreistagsfraktion schlägt erneut vor, im Bergheimer Kreishaus ein Eltern-Kind-Büro einzurichten. Ein solches Büro könnte zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung beitragen.

...

In akuten Betreuungsnotfällen sollten Kreismitarbeiterinnen und Kreismitarbeiter die Möglichkeit bekommen, ihre Kinder in ein speziell ausgestattetes Eltern-Kind-Büro mitzubringen und gleichzeitig ihren Aufgaben und ihrer Arbeit nachzugehen. Ein akuter Betreuungsnotfall wäre etwa gegeben, wenn die reguläre Betreuung für das Kind unerwartet nicht gewährleistet ist, weil die Tagesmutter erkrankt ist oder andere Betreuungspersonen nicht einspringen können und die Anwesenheit des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin im Büro wegen wichtiger dienstlicher Termine zwingend notwendig ist.

Verweisen möchten wir in diesem Zusammenhang auf ein Vorbild im Düsseldorfer Landtag. Im Landtag gibt es seit kurzem ein entsprechendes Eltern-Kind-Büro. In einem kindgerecht eingerichteten Raum steht dort ein vollständig ausgestatteter PC-Arbeitsplatz zur Verfügung und es steht eine Auswahl an Spielsachen, Büchern und Malutensilien für Kinder bereit.

Im Landschaftsverband Rheinland gibt es seit ca. 1 ½ Jahren ein solches Büro. Auf Antrag der SPD-Fraktion in der Landschaftsversammlung war dies veranlasst worden.

Die SPD-Kreistagsfraktion hatte den Vorschlag für ein Eltern-Kind-Büro im Kreishaus des Rhein-Erft-Kreises in einem Schreiben vom 23.11.2007 an Landrat Stump herangetragen und hatte auch Vorschläge für eine entsprechende Ausstattung gemacht. Nachdem wir über zwei Monaten keine Antwort von Landrat Stump erhalten haben, möchten wir mit diesem Antrag erreichen, dass die Mitglieder des Sozialausschusses nähere Einzelheiten über die möglicherweise bereits erfolgte Umsetzung unseres Vorschlages erhalten.

Die SPD-Kreistagsfraktion nimmt positiv zur Kenntnis, dass die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises, Elisabeth Huber, den Vorschlag der SPD-Kreistagsfraktion, ein Eltern-Kind-Büro im Kreishaus einzurichten, aufgegriffen hat und ihn scheinbar unterstützt. Eine öffentliche Äußerung der Gleichstellungsbeauftragten, die der Presse zu entnehmen war, lässt sogar den Schluss zu, dass die Planungen für das Eltern-Kind-Büro im Kreishaus möglicherweise bereits laufen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Hardy Fuß  
Fraktionsvorsitzender

gez.  
Helmut Latak  
Kreistagsabgeordneter

f.d.R.  
Evelyn Butz  
Fraktionsgeschäftsführerin

**Verteiler:** Landrat, Fraktionen